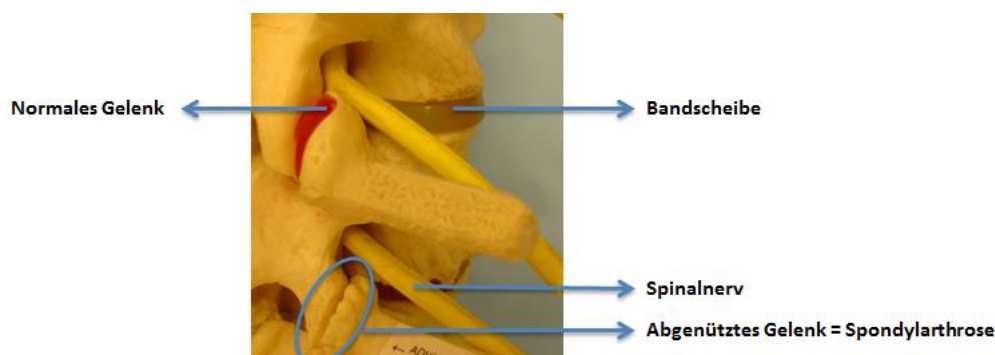


Patienteninformation Spondylarthrose

Die Spondylarthrose zählt zu den degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Diese werden durch Abnützung von Bandscheiben, Wirbeln, Wirbelgelenken und den Bändern, die die Wirbelsäule stabilisieren, verursacht. Durch diese Veränderungen werden die Bewegungssegmente und die Wirbelsäulenstatik verändert.

Was ist eine Spondylarthrose?

Das Bewegungssegment der Wirbelsäule, die sogenannte kleinste Funktion besteht aus zwei benachbarten Wirbelkörpern und der dazwischen liegenden Bandscheibe. Diese Bewegungssegmente werden durch die Wirbelbogengelenke mit einem Bandapparat zusammengehalten. Eine Spondylarthrose ist eine Abnützung dieser kleinen Wirbelkörpergelenke, auch Facettengelenke genannt. Diese Abnützung nennt man Arthrose und im Falle der Wirbelgelenke "Spondylarthrose".



Symptome der Spondylarthrose

Spondylarthrosen können zu bewegungsabhängigen Schmerzen führen. Allenfalls können solche Arthrosen auch Blockierungen verursachen. Geht die Abnützung so weit, dass sich Knochen anbaut, kann sich auch der Spinalkanal (Spinalkanalstenose) verengen. In diesem Falle leiden die Patienten auch an neurologischen Symptomen. Die Spondylarthrose führt häufig auch zu einer Verhärtung der Rückenmuskulatur.

Behandlung der Spondylarthrose

Die Behandlung der Spondylarthrose richtet sich nach den Symptomen. Häufig leiden die Patienten nur an geringen oder überhaupt keinen Schmerzen.

Die Spondylarthrose ist im weitesten Sinne auch ein normaler Alterungsprozess. Sollten die konservativen Therapien wie medikamentöse Therapie oder Kräftigungsprogramm der Rückenmuskulatur und weitere physiotherapeutische Massnahmen oder auch chiropraktische Therapien keine Verbesserung der Symptome bringen, kann mit einer gezielten Injektion in die betroffenen Gelenke eine Blockierung oder ein chronisches Schmerzzustandsbild gelöst werden.



Sollten die konservativen Therapien oder auch die Infiltrationstherapie keine Linderung bringen, kommt bei Scheitern aller konservativen Therapien auch eine chirurgische Therapie in Frage:

- Dekompression mit Fusion in PLIF-Technik (<http://www.spine.ch/PLIF>)

oder

- Dekompression und Fusion in ALIF-Technik (<http://www.spine.ch/ALIF>)